

# Wiss. Lebenslauf

Assoc. Prof. Mag. Dr. Michael Wininger

(Stand August 2020)

## Berufliche Tätigkeiten

- 2019- Studienprogrammleiter am Department Psychotherapie der Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten. Einstimmige Ernennung zum Assoziierten Professor (Assoc. Prof.) auf Basis der positiv evaluierten Qualifizierungsvereinbarung im August 2020.
- 2019- Univ.-Lektor an der Universität Wien
- 2013-2019 Univ.-Ass. (Post Doc) an der Abteilung Individuum und Entwicklung (AB „Psychoanalytische Pädagogik“) des Instituts für Bildungswissenschaft der Universität Wien
- Tätigkeitsbereiche:* Eigenständige Lehre und Forschung (Habitationsprojekt) mit besonderem Fokus auf entwicklungstheoretische sowie handlungspraktische Aspekte verschiedener Ansätze in Psychotherapie und Beratung, Professionalisierungsforschung und Hochschuldidaktik
- 2013- Externer Lektor an verschiedenen Universitäten, Hochschulen und Lehrgängen (z.B. Medizinische Universität Wien, Universität Graz, Zentrum für LehrerInnenbildung der Universität Wien, ULGs „Psychotherapeutisches Propädeutikum“ und „Integration von Kindern und Jugendlichen mit emotionalen und sozialen Problemen“ der Universität Wien etc.)
- 2013- Nebenberufliche Tätigkeit als Psychoanalytiker/ Psychotherapeut in freier Praxis (bis 19.06.2018 i.A.u.S.)
- 2010-2012 Vertretungsprofessor für „Psychosoziale Beratung und professionelles Fallverstehen“ am Fachbereich Erziehungswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt am Main
- Tätigkeitsbereiche:* Alleinverantwortliche Vertretung des Lehrstuhls in Forschung, Lehre und Verwaltung (inkl. Lehrplanung und Koordination externer LektorInnen und kooperierender Praxisinstitutionen)

- 2010  
Freiberufliche Leitung von Fortbildungen in psychosozialen Arbeitsfeldern zu Themen wie Gesprächsführung, Konfliktmanagement, Kooperatives Arbeiten
- 2006-2010  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Univ.-Lektor am Arbeitsbereich „Psychoanalytische Pädagogik“ des Instituts für Bildungswissenschaft der Universität Wien  
*Tätigkeitsbereiche:* Eigenständige Lehre zu psychoanalytisch-pädagogischen Themen; Mitwirkung in den Forschungsprojekten der Forschungseinheit „Psychoanalytische Pädagogik“ sowie in der universitären Verwaltung (z.B. als ERASMUS-Koordinator des Instituts für Bildungswissenschaft)
- 2004-2006  
Studienassistent am Institut für Bildungswissenschaft der Universität Wien
- 2003-2006  
Sozialpädagoge an der Neuropsychiatrischen Abteilung für Kinder und Jugendliche des Neurologischen Zentrums Rosenhügel sowie am angeschl. Zentrum für erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung; ab 2005 pädagogischer Koordinator der neuropsychiatrischen Abteilung  
*Tätigkeitsbereiche:* Entwicklungsdiagnostik, Förderplanung, Schnittstellenarbeit im multiprofessionellen Team, Betreuung und Förderung von Jugendlichen mit sozial-emotionalen Problemen und von Erwachsenen Menschen mit geistigen Beeinträchtigungen
- 2002-2006  
Mitarbeiter im Projekt „Therapeutischer Begleiter“ (Kooperationsprojekt zwischen dem Institut für Bildungswissenschaft der Universität Wien und den Wiener Instituten für Erziehungshilfe – Child Guidance Clinics)  
*Tätigkeitsbereiche:* Sozialtherapeutische Entwicklungsbegleitung von Kindern und Jugendlichen mit sozial-emotionalen Beeinträchtigungen, Mitwirkung in der wiss. Dokumentation und Auswertung des Projekts
- 2001-2004  
Tutor am Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Wien
- 1999-2001  
Organisation und Durchführung von erlebnispädagogischen Aktivitäten für unbegleitete minderjährige MigrantInnen sowie für Kinder und Jugendliche aus ökonomisch benachteiligten Familien (Kinderfreunde OOE)

1997-1999 Sozialpädagogischer Betreuer im Rahmen von Therapiecampen für chronisch kranke Kinder und Jugendliche (Österr. Jugendrotkreuz)

## **Ausbildungshintergrund**

2006-2018 Ausbildung zum Psychoanalytiker in der Wiener Psychoanalytischen Vereinigung (WPV)

2006-2009 Dissertationsstudium an der Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaft der Universität Wien (Promotion mit Auszeichnung)

2002-2004 Universitätslehrgang „Psychotherapeutisches Propädeutikum“, Universität Wien

1998-2004 Studium der Erziehungswissenschaft mit den Schwerpunkten Psychoanalytische Pädagogik und Sonder-/Heilpädagogik.

1993-1998 Bundesbildungsanstalt für Sozialpädagogik, St. Pölten

1989-1993 Gymnasium, Amstetten

## **Mitgliedschaften und Funktionen in wiss. Gremien und Vereinigungen**

2020- Mitglied im Vorstand der Wiener Psychoanalytischen Vereinigung (Schriftführer)

2019- Stv. Vorsitzender des Senats der Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten

2019-2020 Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der 34. Jahrestagung der Inklusionsforscher\*innen zum Thema „Grenzen.Gänge.Zwischen.Welten“. Veranstaltet von Universität Wien, PH Wien und Bildungsdirektion Wien, 25.-28.02.2020, Wien

2018- Ordentliches Mitglied der Wiener Psychoanalytischen Vereinigung

2016- Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des „Therese Benedek Instituts“ – Verein für psychoanalytische Elternbildung u. Elternberatung, Wien

2016- Gründungsmitglied des von der Dt. Forschungsgemeinschaft geförderten, internationalen Forschungsnetzwerks „Mentalisierungsbasierte Pädagogik – Mentalisieren in pädagogischen Feldern (MentEd)“

2014- Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des MA-Lehrgangs „Psychotherapeutisches Fachspezifikum: Individualpsychologie und Selbstpsychologie“ an der Universität Wien

- |           |  |
|-----------|--|
| 2011-2018 | Vorstandsmitglied der Kommission<br>„Psychoanalytische Pädagogik“ der Deutschen<br>Gesellschaft für Erziehungswissenschaft                                     |
| 2010-     | Mitglied der Sektionen „Sonderpädagogik“ und<br>„Differentielle Erziehungs- und<br>Bildungsforschung“ der Deutschen Gesellschaft für<br>Erziehungswissenschaft |

### **Ständige Herausgeberschaften**

- |           |   |
|-----------|---|
| 2015-     | Mitherausgeber „Jahrbuch für Psychoanalytische<br>Pädagogik“ (Psychosozial-Verlag)  |
| 2011-2018 | Mitherausgeber der „Schriftenreihe der<br>Kommission Psychoanalytische Pädagogik in der<br>DGfE“ (Verlag Barbara Budrich) |
| 2009-     | Mitherausgeber der „Alfred-Adler-Studienausgabe“<br>(Vandenhoeck & Ruprecht)  |

### **Mitwirkung bei der Entwicklung von Universitäts- und Hochschullehrgängen**

- |           |   |
|-----------|---|
| 2015-2019 | Mitglied der Curricularen Arbeitsgruppe zur<br>Umgestaltung des Bachelor- und Masterstudiums<br>Bildungswissenschaft an der Universität Wien  |
| 2014      | Mitglied der Arbeitsgruppe zur Curriculum-<br>Änderung des Universitätslehrgangs „Supervision<br>und Coaching“ an der Universität Wien  |
| 2013      | Mitwirkung bei der Ausarbeitung des Curriculums<br>für den Studiengang „Sozialmanagement in der<br>Elementar-pädagogik“ an der FH Campus Wien   |
| 2007-2009 | Mitglied der Vorbereitungsgruppe (ab 2007) und<br>der curricularen Arbeitsgruppe (2009) zur<br>Einrichtung des Universitätslehrgangs „Integration<br>von Kindern und Jugendlichen mit emotionalen<br>und sozialen Problemen im Kontext von Schule<br>(Psychagogik)“, in Zusammenarbeit von Universität<br>Wien, PH Wien und KPH Wien/Krems und dem<br>Wr. Stadtschulrat |

# Veröffentlichungen

## a) Monographien

- Datler, W., Wininger, M.: Inklusive Schule – Handlungsfeld „Emotionale und soziale Entwicklung“. Band 6 der Reihe „Inklusive Schule“. Kohlhammer: Stuttgart (*in Ausarbeitung, geplantes Erscheinen Ende 2020*).
- Wininger, M. (2011): Steinbruch Psychoanalyse? Zur Rezeption der Psychoanalyse in der akademischen Pädagogik des deutschen Sprachraums zwischen 1900 und 1945. Barbara Budrich: Opladen.
- Wininger, M. (2009): Zur Rezeption der Psychoanalyse in der akademischen Pädagogik (1900-1945). Eine rezeptionshistorische Studie am Beispiel pädagogischer Lexika und enzyklopädischer Handbücher. Dissertation: Universität Wien.
- Gravogl, A., Schrammel, S., Tober, A., Wininger, M. (2004): Zur Situation Psychoanalytischer Pädagogik als Gegenstand von Lehre und Forschung im deutschsprachigen Hochschulbereich. Eine empirische Erhebung. Diplomarbeit. Universität Wien.

## b) Herausgegebene Bücher und Zeitschriftenhefte

- Zimmermann, D., Wininger, M. Finger-Trescher, U. (Hrsg.) (2020): Migration, Flucht und Wandel. Psychodynamische Perspektiven auf aktuelle Herausforderungen in psychosozialen und pädagogischen Arbeitsfeldern (Jahrbuch für Psychoanalytische Pädagogik 27). Psychosozial-Verlag: Gießen.
- Zimmermann, D., Rauh, B., Trunkenpolz, K., Wininger, M. (Hrsg.) (2019): „Sozialer Ort und Professionalisierung. Geschichte und Aktualität psychoanalytisch-pädagogischer Konzeptualisierungen“ [Bd. 9 der Schriftenreihe der Kommission für Psychoanalytische Pädagogik]. Barbara Budrich: Opladen u.a.).
- Ahrbeck, B., Dörr, M., Göppel, R., Krebs, H., Wininger, M. (Hrsg.) (2016): Innere und äußere Grenzen. Psychische Strukturbildung als pädagogische Aufgabe (Jahrbuch für Psychoanalytische Pädagogik Band 24). Psychosozial-Verlag: Gießen
- Fürstaller, M., Datler, W., Wininger, M. (Hrsg.) (2015): Psychoanalytische Pädagogik – Beiträge zur Selbstverständnis und Geschichte. Band 5 der Schriftenreihe der Kommission Psychoanalytische Pädagogik der DGfE. Barbara Budrich: Opladen
- Datler, W., Wininger, M. (Hrsg.) (2014): Themenheft – Frühe Beziehungserfahrungen und die Entwicklung des Gemeinschaftsgefühls. Heft 3 der Zeitschrift für Individualpsychologie 39.
- Wininger, M., Datler, W., Dörr, M. (Hrsg.) (2013): Psychoanalytische Pädagogik und frühe Kindheit. Band 4 der Schriftenreihe der Kommission Psychoanalytische Pädagogik der DGfE. Barbara Budrich: Opladen.
- Datler, W., Funder, A., Wininger, M. (Hrsg.) (2009): Themenheft – Beiträge zur Geschichte der Individualpsychologie. Heft 1 der Zeitschrift für Individualpsychologie 34.
- Datler, W., Gstach, J., Wininger, M. (Hrsg.) (2009): Alfred Adler – Schriften zur Erziehung und Erziehungsberatung (1913-1937) [Alfred-Adler-Studienausgabe, Band 4]. Vandenhoeck & Ruprecht: Göttingen.
- Datler, W., Wininger, M. (Hrsg.) (2006): Schwerpunktthema: Psychoanalyse und Heilpädagogik. In: „Behinderte in Familie, Schule und Gesellschaft 29 (Heft 6).

### c) Artikel in Zeitschriften und Büchern

- Philipp, A.C., Lee, J., Stamm, T., Wininger, M., Datler, W. (2020): Coparenting intervention for expectant parents affects relationship quality: A pilot study. In: The Tohoku Journal of Experimental Medicine (*excepted; in print*)
- Rauh, B., Brandl, Y., Wininger, M., Zimmermann, D. (2020): Inklusionspädagogik – eine halbierte Bewegung? Psychoanalytische Perspektiven auf ein erziehungswissenschaftliches Paradigma. In: DGfE (Hrsg.): Bewegungen – Beiträge zum 26. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft. Barbara Budrich: Opladen u.a., S. 541-553.
- Zimmermann, D., Wininger, M., Finger-Trescher, U. (2020): Migration, Flucht und Wandel. Psychodynamische Perspektiven auf aktuelle Herausforderungen in psychosozialen und pädagogischen Arbeitsfeldern – eine Einführung in den Band. In: Dies. (Hrsg.): Migration, Flucht und Wandel. Psychodynamische Perspektiven auf aktuelle Herausforderungen in psychosozialen und pädagogischen Arbeitsfeldern (Jahrbuch für Psychoanalytische Pädagogik 27). Psychosozial-Verlag: Gießen, S. 17-32.
- Datler, W., Datler, M., Wininger, M. (2018): Evaluating the impact of Work Discussion on the formation of psychoanalytic skills and attitudes: Research designs and first results. In: Infant Observation. The International Journal of Infant Observation and its Applications 21 (2), S. 204-219.
- Datler, W., Wininger, M. (2018): Zur Entwicklung von Emotionen unter besonderer Berücksichtigung psychoanalytischer Perspektiven. In: Huber, M., Krause, S. (Hrsg.): Bildung und Emotion. Springer: Berlin u.a., S. 313-333.
- Datler, M., Wininger, M. (2016): Kindheit und Schulalter. In: Poscheschnik, G., Traxl, B. (Hrsg.): Handbuch Psychoanalytische Entwicklungswissenschaft. Psychosozial-Verlag: Gießen, S. 287-310.
- Datler, W., Fürstaller, M., Wininger, M. (2015): Zum Selbstverständnis Psychoanalytischer Pädagogik und zur Geschichte ihrer Institutionalisierung. Eine Einführung in den Band. In: Fürstaller, M., Datler, W., Wininger, M. (Hrsg.): Psychoanalytische Pädagogik: Selbstverständnis und Geschichte (Band 5 der Schriftenreihe der Kommission für Psychoanalytische Pädagogik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft [DGfE]). Barbara Budrich: Opladen u.a., S. 9-30.
- Gstach, J., Bisanz, A., Datler, W., Pawlowsky, G., Schipflinger, S., Tomandl, Ch., Wininger, M., Zumer, P. (2015): „Soll die Psychoanalyse an der Universität gelehrt werden?“ Zur Einrichtung des Lehrgangs „Psychotherapeutisches Fachspezifikum: Individualpsychologie und Selbstpsychologie“ an der Universität Wien. In: Zeitschrift für Individualpsychologie 40 (Heft 2), S. 136-149.
- Datler, W., Wininger, M. (2015): Psychoanalytische Zugänge. In: Hedderich, I., Biewer, G., Hollenweger, J., Markowitz, R. (Hrsg.): Handbuch Inklusion und Sonderpädagogik. Klinkhardt: Bad Heilbrunn, S. 55-60.
- Wininger, M. (2014): Zu den intersubjektiven Wurzeln des Gemeinschaftsgefühls. Kommentare und weiterführende Überlegungen zu Mary Targets Beitrag in diesem Heft In: Zeitschrift für Individualpsychologie 39 (Heft 3), S. 217-235.
- Datler, W., Wininger, M. (2014a): Editorial zum Themenheft „Frühe Beziehungserfahrungen und die Entwicklung des Gemeinschaftsgefühls. In: Zeitschrift für Individualpsychologie 39 (Heft 3), S. 202-205.

- Datler, W., Wininger, M. (2014b): Psychoanalytische Zugänge zur frühen Kindheit. In: Ahnert, L. (Hrsg.): Theorien in der Entwicklungspsychologie. Springer: Berlin u.a., S. 354-379
- Datler, W., Wininger, M. (2014c): Psychoanalytische Pädagogik bei abweichendem Verhalten. In: Feuser, G., Herz, B., Jantzen, W. (Hrsg.): Emotionen und Persönlichkeit. Behinderung, Bildung und Partizipation – Enzyklopädisches Handbuch der Behindertenpädagogik Band 10. Kohlhammer: Stuttgart, S. 339-344.
- Zimmermann, D., Wininger, M. (2014): Kann man Reflexionsfähigkeit und Beziehungsgestaltung lernen? – ein Dialog. In: Vierteljahresschrift für Heilpädagogik und ihre Nachbargebiete 83 (Heft 3), S. 250-255.
- Wininger, M., Datler, W., Dörr, M. (2013): Psychoanalyse und die Pädagogik der frühen Kindheit. Zur Einführung in den Band. In: Wininger, M., Datler, W., Dörr, M. (Hrsg.): Psychoanalytische Pädagogik und frühe Kindheit. Band 4 der Schriftenreihe der Kommission Psychoanalytische Pädagogik der DGfE. Barbara Budrich: Opladen, S. 7-20.
- Wininger, M. (2012a): „Reflexion on action“ im Dienst pädagogischer Professionalisierung. Psychoanalytisch-pädagogische Überlegungen zur Vermittlung sonderpädagogischer Kompetenzen an Hochschulen. In: Datler, W., Finger-Trescher, U., Gstach, J. (Hrsg.): Jahrbuch für Psychoanalytische Pädagogik 20. Psychosozial-Verlag: Gießen, S. 53-80.
- Wininger, M. (2012b): Zu den Anfängen des schwierigen Dialogs zwischen akademischer Pädagogik, Heilpädagogik und Psychoanalyse – einige Überlegungen im Lichte rezeptionshistorischer Forschung. In: Sonderpädagogische Förderung heute 57 (Heft 1), S. 61-75.
- Datler, W., Wininger, M. (2010): Gefährdet das Interesse an Empirie die disziplinäre Identität der Bildungswissenschaft? Einige Anmerkungen unter besonderer Bezugnahme auf die Diskussion um das Verhältnis von Psychoanalyse und Pädagogik. In: Pädagogische Rundschau 64, S. 705-728.
- Datler, W., Wininger, M. (2010): Psychoanalytisches Fallverstehen als sonderpädagogische Kompetenz. In: Ahrbeck, B., Willmann, M. (Hrsg.): Pädagogik bei Verhaltensstörungen. Ein Handbuch. Kohlhammer: Stuttgart, S. 226-235.
- Datler, W., Funder, A., Wininger, M. (2009): Editorial zum Themenheft „Beiträge zur Geschichte der Individualpsychologie“. In: Zeitschrift für Individualpsychologie 34 (Heft 1), S. 3-5.
- Datler, W., Gstach, J., Wininger, M. (2009): Einführung. In: Datler, W., Gstach, J., Wininger, M. (Hrsg.): Alfred Adler – Schriften zur Erziehung und Erziehungsberatung (1913-1937) [Alfred-Adler-Studienausgabe, Band 4]. Vandenhoeck & Ruprecht: Göttingen, S. 7-28.
- Schrammel, S., Wininger, M. (2009): Psychoanalytische Pädagogik in der deutschsprachigen Erziehungswissenschaft. Ausgewählte Ergebnisse einer empirischen Studie zur Situation der Psychoanalytischen Pädagogik als Gegenstand von Lehre und Forschung im Hochschulbereich. In: Datler, W., Steinhardt, K., Gstach, J., Ahrbeck, B. (Hrsg.): Jahrbuch für Psychoanalytische Pädagogik 17. Psychosozial-Verlag: Gießen, S. 157-168.
- Wininger, M., Datler, W. (2009): „Dem Unsagbaren eine Sprache geben ...“ – Fachkommentar zum „Fall Melanie“. In: SOS-Kinderdorf (Hrsg.): Kindsein zwischen Leben und Überleben. Studienverlag: Innsbruck u.a., S. 129.

- Datler, W., Steinhardt, K., Winger, M., Datler, M. (2008): Die aktuelle unbewusste Dynamik in der Interviewsituation und die psychoanalytische Frage nach dem Biographischen. Grenzen und Möglichkeiten der Arbeit mit einer Modifikation der Methode der „work discussion“. In: ZQF Zeitschrift für Qualitative Forschung 9 (Heft 1/2) [Themenheft: Zugänge zu Erinnerungen. Psychoanalytisch-pädagogische und biographietheoretische Perspektiven und ihre theoretischen Rückbindungen], S. 87-98.
- Winger, M., Eder-Steiner, S. (2008): „Keiner hört so zu wie Sie!“ Zur Arbeit mit Jugendlichen nach traumatischen Erfahrungen. In: Zeitschrift für Individualpsychologie 33 (Heft 1), S. 77-95.
- Winger, M. (2008): Durch Erfahrung vom Wissen zum Verstehen. Ein hochschuldidaktisches Modell zum Erwerb heilpädagogischer Kernkompetenzen. In: Biewer, G., Schwinge, M., Luciak, M. (Hrsg.): Begegnung und Differenz: Menschen – Länder – Kulturen. Klinkhardt: Bad Heilbrunn, S. 482-493.
- Winger, M. (2007): Entwicklungsförderliche Beziehung verstehen und gestalten lernen. Psychodynamisch orientierte Entwicklungsbegleitung als hochschuldidaktisches Modell zum Erwerb heilpädagogischer Kernkompetenzen. In: Vierteljahresschrift für Heilpädagogik und ihre Nachbargebiete (Heft 3), S. 212-227.
- Datler, W., Winger, M. (2006): Psychoanalyse und Heilpädagogik – Ein vielschichtiges Verhältnis. Zur Einführung in das Themenheft. In: Behinderte in Familie, Schule und Gesellschaft 29 (Heft 6), S. 16-21.
- Winger, M. (2006a): Psychoanalytisch-pädagogische Anmerkungen zum Ablösungsprozess von jungen Erwachsenen mit geistiger Behinderung. In: Behinderte in Familie, Schule und Gesellschaft (Heft 6), S. 32-55.
- Winger, M. (2006b): Therapeutischer Begleiter. Psychodynamische Entwicklungsbegleitung zwischen Hochschuldidaktik und sozialem Engagement. In: Heilpädagogik 49 (Heft 2), S. 17-26.
- Tober, M., Winger, M. (2004): Jüngere Publikationen zu speziellen Praxisbereichen und Fragestellungen der Psychoanalytischen Pädagogik. In: Datler, W., Müller, B., Finger-Trescher, U. (Hrsg.): Jahrbuch für Psychoanalytische Pädagogik 14. Psychosozial-Verlag: Gießen, S. 180-213.
- Datler, W., Datler, M., Sengschmied, I., Winger, M. (2002): Psychoanalytisch-pädagogische Konzepte der Aus- und Weiterbildung. Eine Literaturübersicht. In: Finger-Trescher, U., Krebs, H., Müller, B., Gstach, J. (Hrsg.): Jahrbuch für Psychoanalytische Pädagogik 13. Psychosozial-Verlag: Gießen, S. 141-171.

#### **d) Übersetzungen**

- Winger, M. (2014): Übersetzung von: Target, M. (2013): Discovering and Playing with Reality in the social Development of a Child [dt.: Das Entdecken von Realität und das Spielen mit Realität in der sozialen Entwicklung des Kindes]. In: Zeitschrift für Individualpsychologie 39 (Heft 3), S. 206-216.

#### **e) Rezensionen**

- Winger, M. (2009): Rezension: Mesdag, T., Pforr, U. (Hrsg.) (2009): Phänomen Geistige Behinderung. Ein psychodynamischer Verstehensansatz. Psychosozial-Verlag: Gießen. In: Datler, W., Steinhardt, K., Gstach, J., Ahrbeck, B. (Hrsg.): Jahrbuch für Psychoanalytische Pädagogik 17. Psychosozial-Verlag: Gießen, S. 213-216.

Wininger, M. (2006): Rezension: Gstach, J. (2003): Individualpsychologische Erziehungsberatung der Zwischenkriegszeit. Empirie-Verlag: Wien. In: Zeitschrift für Individualpsychologie 31 (Heft 3), S. 275-276.

#### **f) Berichte**

Eder-Steiner, S., Wininger, M. (2005): Die Fäden in meiner Hand. Krisenintervention und Trauerarbeit mit einem entwicklungsbelasteten Jugendlichen. In: Projektbericht des Ambulatoriums für Kinder und Jugendliche in Krisensituationen: Die Boje.